

## SICHERHEITSDATENBLATT

### Stokosept® protect

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert.

#### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

##### 1.1. Produktidentifikator

<b>Produktname</b>	Stokosept® protect
<b>Produktnummer</b>	99052012, 99053087, 99055597, 99055599, 99064803, 99054931, 99055598, 30809, 30810, 29378, 29377, 24268, 24267, 28620

##### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

<b>Identifizierte Verwendungen</b>	PT1 Biozid-Produkt für die menschliche Hygiene . Umfassende Details zu empfohlenen Anwendungen entnehmen Sie bitte dem Produktetikett.
------------------------------------	--

##### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

<b>Lieferant</b>	SC Johnson Professional GmbH Mies van der Rohe Business Park Gebäude B1 Girmesgath 5 D-47803 Krefeld Deutschland +49 (0)2151 7380 1827/28/29 info.prode@scj.com
------------------	--

##### 1.4. Notrufnummer

<b>Notfalltelefon</b>	Giftnotruf der Charité - Universitätsmedizin Berlin +49 (0)30 30686 700
-----------------------	---

#### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

##### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

###### Klassifizierung (EG 1272/2008)

<b>Physikalische Gefahren</b>	Flam. Liq. 2 - H225
<b>Gesundheitsgefahren</b>	Eye Irrit. 2 - H319
<b>Umweltgefahren</b>	Nicht eingestuft

##### 2.2. Kennzeichnungselemente

###### Gefahrenpiktogramme



<b>Signalwort</b>	Gefahr
-------------------	--------

<b>Gefahrenhinweise</b>	H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H319 Verursacht schwere Augenreizung.
-------------------------	--

# Stokosept® protect

## Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
 P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
 P404 In einem geschlossenen Behälter aufbewahren.  
 P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

## Zusätzliche Angaben zur Kennzeichnung

Augenschutz ist nicht generell gefordert, aber bei Prozessen, bei welchen Produkt ins Auge gelangen könnte, ist Augenschutz zu tragen.  
 BPR001 Biozide erfordern einen sicheren Umgang. Immer vor Gebrauch das Etikett und die Produktinformation lesen.

## Zusätzliche Sicherheitshinweise

P233 Behälter dicht verschlossen halten.

## 2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2 Gemische

<b>ETHANOL</b>		<b>60-100%</b>
CAS-Nummer: 64-17-5	EG-Nummer: 200-578-6	Reach Registriernummer: 01-2119457610-43-XXXX

<b>Klassifizierung</b>
Flam. Liq. 2 - H225
Eye Irrit. 2 - H319

<b>AMINOMETHYL PROPANOL</b>		<b>&lt;1%</b>
CAS-Nummer: 124-68-5	EG-Nummer: 204-709-8	

<b>Klassifizierung</b>
Skin Irrit. 2 - H315
Eye Irrit. 2 - H319
Aquatic Chronic 3 - H412

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Information

Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.

##### Einatmen

Person an die frische Luft bringen und warm und in einer Position ruhig stellen, in der sie leicht atmet

##### Verschlucken

KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN! Sofort ärztliche Hilfe holen. Mund ausspülen, 1-2 dl Wasser trinken. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen.

##### Hautkontakt

Nicht relevant.

## Stokosept® protect

<b>Augenkontakt</b>	Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander spreizen. Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen. Bei Auftreten von Symptomen nach dem Waschen sofort medizinische Hilfe aufsuchen. Arzt konsultieren
---------------------	--

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

<b>Einatmen</b>	Keine spezifischen Symptome bekannt.
<b>Verschlucken</b>	Kann Übelkeit, Kopfschmerzen, Benommenheit und Vergiftung verursachen.
<b>Hautkontakt</b>	Keine bekannt.
<b>Augenkontakt</b>	Das Produkt ist mäßig reizend.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

<b>Anmerkungen für den Arzt</b>	Keine besonderen Empfehlungen.
---------------------------------	--------------------------------

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Mit folgenden Löschmitteln löschen: Sprühwasser, Nebel oder Dunst. Schaum, Kohlendioxid oder Trockenpulver. Trockenchemikalien, Sand, Dolomit usw.
------------------------------	--

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

<b>Spezielle Gefahren</b>	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Kann mit Luft in sehr hohen Konzentrationen ein explosives Gemisch bilden.
<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Kohlenoxide.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

<b>Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung</b>	Brand aus sicherem Abstand oder von einem geschützten Bereich aus bekämpfen.
<b>Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer</b>	Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete Schutzkleidung tragen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

<b>Persönliche Vorsorgemaßnahmen</b>	Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben
--------------------------------------	--

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

<b>Umweltschutzmaßnahmen</b>	Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen. Verschüttetes Material mit Sand, Erde oder anderen geeigneten, nicht brennbaren Materialien eindämmen.
------------------------------	--

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

<b>Methoden zur Reinigung</b>	Von allen Zündquellen fernhalten. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttetem. Für ausreichende Belüftung sorgen. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter überführen. Nach Arbeiten an Undichtigkeiten gründlich waschen.
-------------------------------	---

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

<b>Verweis auf andere Abschnitte</b>	Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.
--------------------------------------	---

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

## Stokosept® protect

**Schutzmaßnahmen bei der Verwendung** Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten Berührung mit den Augen vermeiden. Mechanische Belüftung oder lokale Absaugung können erforderlich sein.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Schutzmaßnahmen zu der Lagerung** In dichtgeschlossenen Behältern an einem kühlen, trockenen und belüfteten Ort lagern. Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten Bei Temperaturen zwischen 0°C und 30°C aufbewahren. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

**Lagerklasse** Lagerung entzündbarer Flüssigkeiten.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

**Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en)** Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

##### ETHANOL

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 200 ppm 380 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 1000 ppm 1920 mg/m<sup>3</sup>

Y, Kat II, DFG

##### AMINOMETHYL PROPANOL

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 1 ppm 3,7 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 2 ppm 7,4 mg/m<sup>3</sup>

H, Y, Kat II, DFG

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

H = Hautresorptiv.

Kat II = Resorptiv wirksame Stoffe.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

#### ETHANOL (CAS: 64-17-5)

##### DNEL

Gewerbe - Inhalation; Lokale Wirkungen: 1900 mg/m<sup>3</sup>

Gewerbe - Hautkontakt; Langfristig Systemische Wirkungen: 343 mg/kg/Tag

Gewerbe - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 950 mg/m<sup>3</sup>

Verbraucher - Inhalation; Lokale Wirkungen: 950 mg/m<sup>3</sup>

Verbraucher - Hautkontakt; Langfristig Systemische Wirkungen: 206 mg/kg/Tag

Verbraucher - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 114 mg/m<sup>3</sup>

Verbraucher - Verschlucken; Langfristig Systemische Wirkungen: 87 mg/kg/Tag

##### PNEC

- Meerwasser; 0.79 mg/l

- Süßwasser; 0.96 mg/l

- Intermittierende Freisetzung; 2.75 mg/l

- Kläranlage; 580 mg/l

- Sediment (Süßwasser); 3.46 mg/kg

- Sediment (Meerwasser); 2.9 mg/l

- Erde; 0.63 mg/kg

#### GLYCERIN (CAS: 56-81-5)

## Stokosept® protect

<b>DNEL</b>	Arbeiter - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 56 mg/m <sup>3</sup> Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 33 mg/m <sup>3</sup> Allgemeine Bevölkerung - Oral; Langfristig Systemische Wirkungen: 229 mg/kg KG/Tag
<b>PNEC</b>	Süßwasser; 0.885 mg/l Meerwasser; 0.088 mg/l Kläranlage; 1000 mg/l Sediment (Süßwasser); 3.3 mg/kg Sediment (Meerwasser); 0.33 mg/kg Erde; 0.141 mg/kg

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Schutzausrüstung



#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Nicht relevant.

#### Augen-/ Gesichtsschutz

Augenschutz nicht generell gefordert, aber bei Prozessen, bei welchen Produkt ins Auge gelangen könnte, ist Augenschutz zu tragen. Persönliche Schutzausrüstung für Augen- und Gesichtsschutz sollte der Europäischen Norm EN166 entsprechen.

#### Handschutz

Nicht relevant.

#### Atemschutzmittel

Nicht relevant.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Erscheinung</b>	Viskose Flüssigkeit.
<b>Farbe</b>	Farblos.
<b>Geruch</b>	Alkoholisch.
<b>Geruchsschwelle</b>	Nicht bestimmt.
<b>pH</b>	pH (konzentrierte Lösung): 8.1
<b>Schmelzpunkt</b>	<20°C
<b>Siedebeginn und Siedebereich</b>	80 -90°C @
<b>Flammpunkt</b>	~ 15.3°C A.9
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht bestimmt.
<b>obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;</b>	Nicht bestimmt. Untere Brennbarkeits- / Explosionsgrenze: 3.5 % (V) Ethanol Obere Brennbarkeits- / Explosionsgrenze: 15 % (V) Ethanol
<b>Dampfdruck</b>	300 hPa @ 55°C
<b>Dampfdichte</b>	Nicht bestimmt.
<b>Relative Dichte</b>	0.845 @ 20°C
<b>Löslichkeit/-en</b>	Löslich in Wasser.
<b>Verteilungskoeffizient</b>	Nicht bestimmt.

## Stokosept® protect

<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	475 C°
<b>Zersetzungstemperatur</b>	Nicht bestimmt.
<b>Viskosität</b>	3000-7000 mPa s @ 20°C
<b>Explosionsverhalten</b>	Nicht bestimmt.
<b>Oxidationsverhalten</b>	Erfüllt nicht die Kriterien zur Einstufung als oxidierend.

### 9.2. Sonstige Angaben

<b>Andere Informationen</b>	None.
-----------------------------	-------

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

<b>Reaktivität</b>	Es gibt keine bekannten Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt.
--------------------	--

### 10.2. Chemische Stabilität

<b>Stabilität</b>	Keine besonderen Bedenken hinsichtlich der Stabilität.
-------------------	--

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

<b>Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Nicht bekannt.
--	----------------

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

<b>Unverträgliche Bedingungen</b>	Vor Hitze, Flammen und anderen Zündquellen schützen.
-----------------------------------	--

### 10.5. Unverträgliche Materialien

<b>Unverträgliche Materialien</b>	Es ist unwahrscheinlich, dass ein bestimmtes Material bzw. eine bestimmte Materialengruppe mit dem Produkt reagiert und zu einer gefährlichen Situation führt.
-----------------------------------	--

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Kohlenoxide.
--	--------------

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität - oral

<b>Anmerkungen (oral LD<sub>50</sub>)</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
---	---

#### Akute Toxizität - dermal

<b>Anmerkungen (dermal LD<sub>50</sub>)</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
---	---

#### Akute Toxizität - inhalativ

<b>Anmerkungen (Inhalation LC<sub>50</sub>)</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
---	---

#### Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

<b>Tierdaten</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
------------------	---

#### Atemwegssensibilisierung

<b>Atemwegssensibilisierung</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
---------------------------------	---

#### Hautsensibilisierung

<b>Hautsensibilisierung</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
-----------------------------	---

#### Keimzellen-Mutagenität

## Stokosept® protect

<b>Genotoxizität - in vivo</b>	Enthält keine Stoffe, die als mutagen bekannt sind.
<b><u>Kanzerogenität</u></b>	
<b>Karzinogenität</b>	Enthält keinen als krebserzeugend bekannten Bestandteil.
<b><u>Reproduktionstoxizität</u></b>	
<b>Reproduktionstoxizität - Entwicklung</b>	Enthält keinen Bestandteil, der als reproduktionstoxisch bekannt ist.
<b><u>Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)</u></b>	
<b>STOT - einmalige Exposition</b>	Es liegen keine Informationen vor.
<b><u>Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)</u></b>	
<b>STOT -wiederholte Exposition</b>	Es liegen keine Informationen vor.
<b><u>Aspirationsgefahr</u></b>	
<b>Aspirationsgefahr</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Allgemeine Information</b>	Spezifische Gesundheitsgefahren sind nicht bekannt.
<b>Einatmen</b>	Spezifische Gesundheitsgefahren sind nicht bekannt.
<b>Verschlucken</b>	Kann Übelkeit, Kopfschmerzen, Benommenheit und Vergiftung verursachen.
<b>Hautkontakt</b>	Bei empfohlener Verwendung sollte keine Hautreizung auftreten,.
<b>Augenkontakt</b>	Reizt die Augen. Symptome als Folge einer Überexposition können wie folgt sein: Rötung. Schmerzen.

### Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

#### ETHANOL

##### Akute Toxizität - oral

**Akute orale Toxizität (LD<sub>50</sub> mg/kg)** 10.470,0

**Spezies** Ratte

**Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)** 10.470,0

##### Akute Toxizität - dermal

**Akute dermale Toxizität (LD<sub>50</sub> mg/kg)** 20.000,0

**Spezies** Kaninchen

##### Akute Toxizität - inhalativ

**Akute Inhalationstoxizität (LC<sub>50</sub> Dämpfe mg/l)** 117,0

**Spezies** Ratte

**Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l)** 117,0

##### Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

## Stokosept® protect

### Tierdaten

Oedemgrad: Ganz leichtes Ödem - kaum wahrnehmbar (1).

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**Ökotoxizität** Das Produkt erfüllt nicht die Anforderungen für eine Klassifizierung als umweltschädlich nach Richtlinie 1999/45/EWG

#### 12.1. Toxizität

**Toxizität** Das Produkt wird nicht als giftig für Wasserorganismen eingeschätzt.

#### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### ETHANOL

##### Akute aquatische Toxizität

**Akute Toxizität - Fisch** LC<sub>50</sub>, 96 Stunden: 15300 mg/l, Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze)  
LC<sub>50</sub>, 96 hours: mg/l, Fisch

**Akute Toxizität -  
Wirbellose Wassertiere** EC<sub>50</sub>, > 48 Stunden: 10000 mg/l, Daphnia magna  
EC<sub>50</sub>, : 858 24H mg/l, Wirbellose Salzwasserorganismen  
EC<sub>50</sub>, 48 hours: mg/l, Daphnia magna

**Akute Toxizität -  
Wasserpflanzen** EC<sub>50</sub>, 72 Stunden: 275 mg/l, Süßwasser-Algen  
IC<sub>50</sub>, 72 hours: 5000 mg/l, Algen

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Persistenz und Abbaubarkeit** Das Produkt ist biologisch abbaubar.

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Bioakkumulationspotential** Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

**Verteilungskoeffizient** Nicht bestimmt.

#### 12.4. Mobilität im Boden

**Mobilität** Das Produkt ist wasserlöslich.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**Ergebnisse von PBT und  
vPvB Bewertungen** Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

**Andere schädliche Wirkungen** Keine bekannt.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

**Allgemeine Information** Beim Umgang mit Reststoffen müssen die für die Handhabung des Produktes erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen berücksichtigt werden.

**Entsorgungsmethoden** Reststoffe und Leerbehälter sind in Abstimmung mit den örtlichen rechtlichen Bestimmungen der Entsorgung zuzuführen. Abfall über einen autorisierten Abfallentsorger entsorgen. Abfälle zugelassener Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden zuführen. Überschüssige Produkte und solche, die nicht recycelt werden können, der Entsorgung über ein anerkanntes Entsorgungsunternehmen zuführen. Produkte sind wiederzuverwenden oder zu recyceln, wann immer möglich.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport



## Stokosept® protect

### 14.1. UN-Nummer

UN Nr. (ADR/RID)	1170
UN Nr. (IMDG)	1170
UN Nr. (ICAO)	1170
UN Nr. (ADN)	1170

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger technischer Name (ADR/RID)	ETHANOL SOLUTION (ETHYL ALCOHOL SOLUTION)
Richtiger technischer Name (IMDG)	ETHANOL SOLUTION (ETHYL ALCOHOL SOLUTION)
Richtiger technischer Name (ICAO)	ETHANOL SOLUTION (ETHYL ALCOHOL SOLUTION)
Richtiger technischer Name (ADN)	ETHANOL SOLUTION (ETHYL ALCOHOL SOLUTION)

### 14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse	3
ADR/RID Klassifizierungscode	F1
ADR/RID Gefahrzettel	3
IMDG Klasse	3
ICAO-Klasse/-Unterklasse	3
ADN Klasse	3

#### Transportzettel



### 14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID Verpackungsgruppe	II
IMDG Verpackungsgruppe	II
ICAO Verpackungsgruppe	II
ADN Verpackungsgruppe	II

### 14.5. Umweltgefahren

#### Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff

Nein.

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS	F-E, S-D
ADR Transport Kategorie	2
Gefahrendiamant	•2YE
Gefahrenerkennungszahl (ADR/RID)	33

## Stokosept® protect

Tunnelbeschränkungscode (D/E)

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

#### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

##### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

###### EU-Gesetzgebung

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.  
 Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).  
 Richtlinie 91/322/EWG der Kommission vom 29. Mai 1991 zur Festsetzung von Richtgrenzwerten zur Durchführung der Richtlinie 80/1107/EWG des Rates über den Schutz der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische, physikalische und biologische Arbeitsstoffe bei der Arbeit.  
 Richtlinie 2000/39/EG der Kommission zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit vom 8. Juni 2000 (in der geänderten Fassung).  
 VERORDNUNG (EU) Nr. 528/2012 (in der geänderten Fassung) über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozid-Produkten.

Wassergefährdungsklassifizierung WGK 1

##### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

#### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

<b>Allgemeine Information</b>	Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett oder Gebrauchsanweisung lesen
<b>Wichtige Literaturangaben und Datenquellen</b>	Dort, wo Expositionsszenarien für die in Abschnitt 3 aufgeführten Stoffe verfügbar sind, wurden diese für die in diesem Datenblatt oder auf dem Produktetikett definierten Anwendungen beurteilt, und die entsprechenden relevanten Informationen wurden in dieses Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.
<b>Änderungsgründe</b>	Dies ist die erste Ausgabe.
<b>Änderungsdatum</b>	11.12.2018
<b>Änderung</b>	8
<b>Ersetzt Datum</b>	25.04.2018
<b>Sicherheitsdatenblattnummer</b>	21029
<b>Volltext der Gefahrenhinweise</b>	H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H315 Verursacht Hautreizungen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
<b>Anmerkungen R-Sätze und Gefahrenhinweise - voller Wortlaut</b>	Gefahrenhinweise auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird, aber nicht notwendigerweise die fertige Produktklassifikation betreffen

## Stokosept® protect

Diese Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Produkt und sind möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Die Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen der Gesellschaft zum angegebenen Zeitpunkt präzise und zuverlässig. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.